

# TEXTIL BAUTEILNAH

## Große zweidimensionale gewobene Preforms

**Der Schwerpunkt des Geschäftsbereichs Gerster TechTex der Gustav Gerster GmbH & Co. KG liegt auf bauteilangepassten Preform-Textilien, hochdrapierbaren Gelegen und Funktionstextilien. Insbesondere konturnahe Preforms tragen dazu bei, Verschnitt zu vermeiden und den Fertigungsprozess wirtschaftlicher zu gestalten.**

Das im Hause Gerster entwickelte Kontur-Webband bietet die Möglichkeit, Fahrzeugrahmen, Türrahmen, Säulen und andere größere lasttragende Bauteile mit durchgehenden Fasern in einem Stück abzubilden. Möglich sind in sich geschlossene Geometrien ebenso wie einzelne Abschnitte. Das Band weist eine konstante Breite auf. Die Formgebung ist sonst frei wählbar, ebenso Webart und Webdichte, sodass über angepasste Drapiereigenschaften auch nicht abwickelbare Geometrien im Werkzeug erzielbar sind. Die Preform selbst kann aus einer Einzellage oder als Stack aus beliebig vielen Lagen aufgebaut sein.

Erheblich profitieren können insbesondere rahmenähnliche Komponenten, deren Steifigkeit und Gewicht sich mit durchgehenden Fasern optimieren lässt, Bauteile, die sonst einen hohen Verschnitt aufweisen, und dynamisch beanspruchte Elemente.

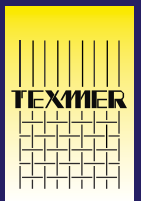
Weitere Informationen:

**Dipl.-Ing. (FH) Gerd Rauenbusch**,  
Sales Manager Composites,  
Gustav Gerster GmbH & Co. KG,  
Geschäftsbereich TechTex, Biberach/Riss,  
Telefon +49 (0) 73 51/5 86-179,  
E-Mail: [gerd.rauenbusch@gerster.com](mailto:gerd.rauenbusch@gerster.com),  
[www.gerster-techtex.de](http://www.gerster-techtex.de)



*Konturwebband von Gerster (unten)  
zur Versteifung von Bauteilen*

Texmer GmbH & Co. KG | Gerhardsweg 7 | D-36100 Petersberg  
Tel: +49 (0) 6 61 – 96 529 – 0 | Fax: +49 (0) 6 61 – 96 529 – 10  
[info@texmer.de](mailto:info@texmer.de) | [www.texmer.de](http://www.texmer.de)



## EGA Elektronisch geregelte Abspuleinheit

Elektronisch geregelte Abspuleinheiten von TEXMER GmbH & Co. KG sind intelligente, eigenständige Einheiten. Sie sind dafür bestimmt, Faden und fadenähnliche Fasern, Garne, Zwirne sowie Carbon-Filamente in Form von Rollen oder Spulen mit definierter Fadenspannung abzuwickeln. Unabhängig vom Durchmesser wird die gewünschte Fadenspannung von jeder EGA nahezu konstant gehalten – von der vollen bis zur leeren Spule! Die Kontrolle der Fadenspannung basiert auf einem kontaktlosen System, somit entstehen keine zusätzlichen Auflage- bzw. Reibungspunkte für das verwendete Material!

Die integrierte Funktion „Einziehen“ verhindert zuverlässig Fadendurchhang beim abrupten Beschleunigen oder Bremsen der einziehenden Anlage. Abhängig vom Gewicht der Spule und der Abwickelgeschwindigkeit arbeitet die EGA dabei nicht nur als Bremse, sondern bei entsprechend niedriger Fadenspannung auch als Antrieb (Motor).

